

	<p>Objekt: Kameo mit weiblichem Porträt</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 217</p>
--	---

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus einem hellgrauen und weißen Onyx ist in einem Ring gefasst und zeigt eine weibliche Porträtbüste im Profil nach rechts. Die Dargestellte trägt ein auf der rechten Schulter gefibertes Gewand. Der Hals ist recht breit, das Kinn ist sehr klein. Der Mund weist leicht nach unten, die Nase ist gerade, die Stirn ist rund und hoch. Die halblangen Haare fallen gerade herab und verdecken die Ohren, im Nacken enden sie in einem breiten flachen Knoten. Diese Frisur ist jedoch völlig unantik, findet sich aber auf kleinformatischen Kameen des 16. Jahrhunderts öfter. Im Hauptbuch der Kunstkammer ist dieses Stück beschrieben als: „Berenices caput diademate vinctae et velo intectae. In corniola.“ Offensichtlich hat das vorliegende Stück den Platz des ursprünglichen Karneols eingenommen.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Onyx, Gold

Maße:

(mit Fassung): H. 0,96 cm, B. 0,78 cm, T. 0,30 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1590er Jahre

wer

wo Italien

[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Ring (Schmuck)
- Schmuck